

BiKult war am 01.08.2014 unterwegs nach Tecklenburg

JOSEPH



Auf dem Programm der Freilichtbühne Tecklenburg stand in diesem Jahr das Musical Joseph, geschrieben von Andrew Lloyd Webber. Die Gesangstexte stammten von Tim Rice und wurden übersetzt von Heinz Rudolf Kunze.-

Pünktlich fuhr der Bus in Belm ab, voll mit gut gelaunten BiKultlern. Alle waren auf die Aufführung in Tecklenburg gespannt.



Dort angekommen, gab es wie immer einen kleinen Umtrunk und dann machten wir uns auf den Weg zu unseren gebuchten Plätzen.

Die Handlung des Musicals bezieht sich auf das Alte Testament.

Jakob hat 12 Söhne, einer davon ist Joseph, der absolute Liebling seines Vaters. Er bekommt stets schöne Kleider und wird besonders behandelt. In den Augen seiner Brüder gilt er aber als ein Träumer und ein Nichtstuer.

Als eines Tages eine Handelskarawane vorbeizieht, verkaufen sie ihren Bruder und berichten ihrem Vater, er sei getötet worden. Joseph wird verschleppt und landet in Ägypten im Dienste des Pharaos. Dort entwickelt er Fähigkeiten der Traumdeutung und der Weissagung.

Nach sieben fetten Jahren folgen dann sieben Jahre der Dürre und Not. Jakob schickt seine Söhne nach Ägypten um Weizen zu kaufen. Joseph erkennt seine Brüder, die er als Bittsteller bei Hofe trifft. Joseph ist mittlerweile zum Minister aufgestiegen.

Als er merkt, dass seine Brüder begriffen haben, welche Schuld sie auf sich geladen haben, gibt er sich zu erkennen. Die Versöhnung mit seinen Brüdern und die Aufklärung seines Vaters, dass er nicht getötet wurde, sind dann im großen bunten Finale des Musicals zu sehen.

Es war eine wunderbare Aufführung. Alexander Klaws, in der Rolle des Josephs, Sandy Mölling als Erzählerin, Julian Looman als Pharao und Reinhard Brussmann als Jakob waren einsame Klasse. Das gesamte Ensemble lief zur Höchstform auf.

Vom Chanson, über Rock & Roll, südamerikanische Rhythmen bis zum Country-Song waren alle Musikrichtungen vertreten. Es gab traurige Momente, aber auch Szenen, die zum herzhaften Lachen animierten, einfach eine gelungene Veranstaltung und herzlichen Dank an alle beteiligten Akteure auf und natürlich auch hinter der Bühne.

Ein sehr schöner Abend ging leider wieder einmal viel zu schnell zu Ende. Auf der Heimfahrt wurde über die gelungene Darbietung gesprochen.

Vielen Dank auch an die Firma Busreisen Thiesing für die sichere Fahrt wieder zurück nach Belm.

Bis hoffentlich zum nächsten Jahr.

Uschi Schott